

ORTENAU, 5. Mai 2014

AKTUELLES

## 112 kann in ganz Europa Leben retten

23.04.2014

Kategorie: Home

Autor: st

**Oberkirch.** Die europaweit einheitliche Notrufnummer 112 kann Leben retten. Um das noch mehr Menschen ins Gedächtnis zu rufen, wurde nun ein Hinweis auf die europaweite Gültigkeit der Nummer auf den Fahrzeugen der Oberkircher Feuerwehr angebracht.

„Gerne unterstütze ich die Aktion, damit die europaweite einheitliche Notrufnummer noch bekannter wird“, so Oberbürgermeister Matthias Braun bei der Präsentation des ersten Oberkircher Feuerwehrfahrzeugs mit dem neuen Aufkleber. In Deutschland würden zwar 75 Prozent der Befragten die Nummer kennen. Es sei aber nur 19 Prozent bewusst gewesen, dass die gebührenfreie 112 europaweit gelte. „Unter dieser Kurzwahlnummer erreicht der Hilfesuchende seit Ende 2008 jederzeit eine Leitstelle, die – je nach Notfall – Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei verständigt“, erklärt Feuerwehrkommandant Florian Retsch.

Das Verbreitungsgebiet umfasst neben allen EU-Mitgliedsstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Besonders für Reisende ist dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben retten kann.

Die Notrufe können von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze werden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem werden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern.

Neben dem Euro-Notruf sind die nationalen Notrufnummern ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110. Diese Polizei-Nummer ist den Bürgern seit Jahrzehnten bekannt und fest im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. Das soll auch für die europaweit gültige 112 erreicht werden, damit es in der Europäischen Union noch einfacher wird, überall schnellstmöglich Hilfe zu bekommen.

[» zurück zu Nachrichten](#)

[Artikel versenden](#) | [Druck-Ansicht](#)



Oberbürgermeister Matthias Braun und Feuerwehrkommandant Florian Retsch präsentieren den neuen Hinweis für die einheitliche europäische Notrufnummer auf den Fahrzeugen der Oberkircher Feuerwehr.